



## Dirtlej Pflegehinweise

### Die wichtigsten Hinweise in Kürze:

#### Dirtlej Dirtsuits Core, Pro, Classic und SFD Edition:

Wasche deinen Dirtsuit in der Maschine bei max. **30°**.  
Schleudere deinen Dirtsuit bei max. **400 Umdrehungen**,  
Noch schonender ist das Waschen von Hand.

Der Tumbler darf bei niedriger Wärme für max. 10 Minuten genutzt werden.

#### Dirtlej Dirtsuits Commutesuit und Light Edition :

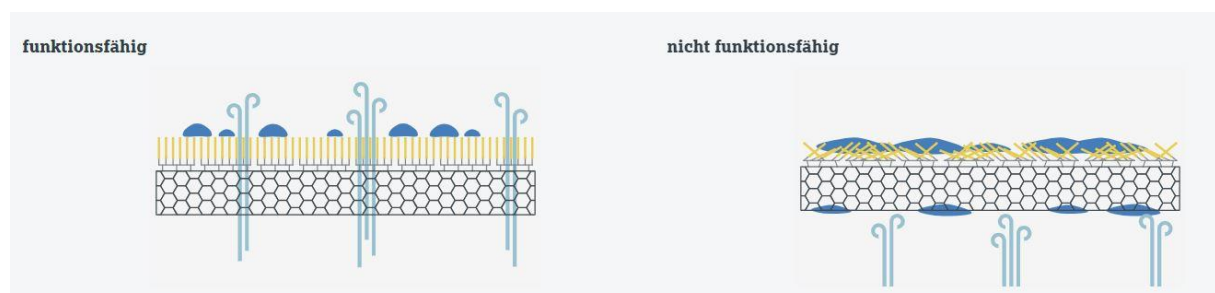
Für diese Modelle empfehlen wir **Handwäsche**. Der Trockner darf nicht genutzt werden.

## Allgemeine Pflegehinweise

### Funktionsweise

Schmutz und Schweiß beeinträchtigen die Atmungsaktivität von Funktionsmaterialien. Wasserdichte und Wasserabweisung ist nicht dasselbe. Für die Wasserdichte sorgt die Membran oder eine PU-Beschichtung, für die Wasserabweisung die sogenannte dauerhaft wasserabweisende Imprägnierung (DWR: Durable-Water-Repellent). Die DWR verhindert, dass sich das Kleidungsstück bei Regen vollsaugt. Ohne DWR würde der Druck durch die Nässe von aussen so gross, dass der Wasserdampf durch das Schwitzen nicht mehr von innen nach aussen entweichen kann. Das Textil verliert seine Atmungsaktivität, der Wasserdampf kühlt ab und kondensiert auf der Innenseite der Bekleidung. Die Jacke fühlt sich nass an und man beginnt zu frieren. Folglich wird oft fälschlicherweise angenommen, dass die Jacke „nicht mehr dicht ist“ – dabei handelt es sich lediglich um körpereigenen Schweiß, der sich auf der Innenseite der Jacke niederschlägt.

Mit der Zeit büssen DWR-Ausrüstungen ihre Funktion (z.B. durch die Träger des Rucksacks oder Reibung durch Bewegung) jedoch ein. Behandelt man sie nach dem Waschen mit Wärme (dafür reicht schon Zimmertemperatur), können sie reaktiviert werden. Durch regelmässiges Waschen und Imprägnieren wird die Funktion der Outdoor-Ausrüstung nachhaltig wiederhergestellt und deren Lebensdauer verlängert.





## Waschen

Regelmässiges Waschen mit einem geeigneten Waschmittel stellt die natürlichen wasserabweisenden Eigenschaften sowie die Atmungsaktivität des Kleidungsstückes wieder her. Hierbei sollten keine normalen Waschmittel verwendet werden. Diese sind mit Tensiden angereichert, welche in den Zwischenräumen der Membran Rückstände zurücklassen, und so die Atmungsaktivität vermindern. Zudem sind sie wasseranziehend und somit der Tod der Imprägniermittel. Rückstände die durch Aktivität, Reibung oder durch die Träger deines Rucksacks entstehen, lassen sich so schonend entfernen. Das Material wird so reaktiviert.

Wasche dein Dirtlej regelmässig mit einem geeigneten Waschmittel für Membran Bekleidung. So stellst du die Atmungsaktivität und Funktionalität deines Dirtlejs wieder her.

**Wichtig:** Für die Commutesuit und Light Edition wird Handwäsche empfohlen





## Imprägnieren

Je nach Material und Einsatz der Bekleidung sind nach einigen Wäschen die Imprägnier- „Borsten“ so licht geworden, dass eine Reaktivierung nicht mehr möglich ist. Perlen Wassertropfen nicht mehr ab, ist es Zeit für die Nachimprägnierung. Imprägniermittel gibt es als Wash-in-Produkte oder als Sprays.

### Wash-in-Produkte

Wash-in-Imprägnierer können auch ohne Waschgang verwendet werden. Generell haben sie den Vorteil, dass sie sich gleichmässig auf den Textilien verteilen. Ihr Nachteil ist, dass sie auch die Innenseite der Textilie imprägnieren, wodurch die Atmungsaktivität beeinträchtigt werden kann.

### Imprägnier-Sprays

Imprägnierer aufsprühen hat den Vorteil, dass punktgenau und besonders belastete Stellen intensiver imprägniert werden können. Am besten auf die noch feuchte, frisch gewaschene Kleidung sprühen, damit das Mittel tief in die Faser eindringen kann.

### Trocknen

Die meisten Nachimprägnierer entfalten ihre Funktionen erst durch Erwärmen, dafür reicht schon Zimmertemperatur.

Der Trockner darf je nach Model genutzt werden. Kurz 10min bei niedriger Hitze.

**Wichtig:** Die **Dirtlej Light Edition** und der **Dirtlej Commutesuit** dürfen nicht im Trockner getrocknet werden!

